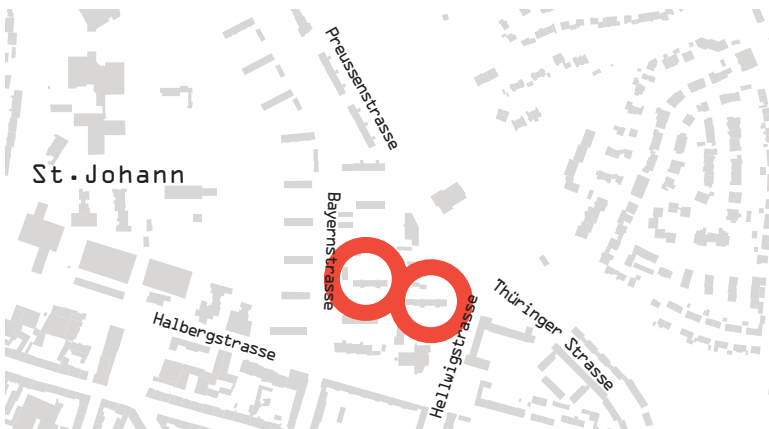




Fotos baubar 2007



geschosswohnungsbau in st.johann

Zwei Wohnzeilen im Wohnviertel Bruchwiese, Hellwigstrasse 17-19 und Bayernstrasse 12-14 in Saarbrücken-St.Johann, erbaut 1951. Architekt: Marcel Roux, Paris.

Der Pariser Architekt Marcel Roux entwarf die ersten beiden Häuser im Wohnviertel Bruchwiese nach den Vorgaben des, vom französischen Architekten G.-H. Pingusson 1947 konzipierten städtebaulichen Planes: fünf-geschossige nach Süden ausgerichtete Wohnzeilen. Die insgesamt 40 Wohnungen waren für Professoren der neu gegründeten Universität des Saarlandes vorgesehen. Die weitestgehend unveränderten Fassaden sind von einer reliefartigen Struktur gekennzeichnet. Während auf der Nordseite schmale Bänder die innere Aufteilung des Hauses nachzeichnen, ist die Südseite mit Fensterreihen horizontal betont. Die Metallsonnenbrecher sind später ergänzt worden. Derzeit werden die Grundrisse nach und nach umgebaut, so dass die fließenden Raumbezüge und farbigen Küchen bald verloren gehen werden.



„Stadtkundschaften“ will den Blick für die jüngere Geschichte der Saarbrücker Stadtentwicklung schärfen und widmet sich der wenig geschätzten Architektur der 50er und 60er Jahre in all ihren Facetten, von Bauwerken über Plätze bis hin zu Grünanlagen. Der Laborbericht wird über den Zeitraum eines Jahres monatlich ein herausragendes Gebäude oder Stadtdetail aus dieser Zeit vorstellen. Am Ende soll ein Parcours entstehen, der die Kraft und Vielschichtigkeit dieser Epoche verdeutlichen soll. Für Vorschläge und Hinweise sind wir immer dankbar.